

# Berufliche Bildung erneuern für die automobiler Transformation (BeaT)

Qualifikatorische Bedarfsanalysen und Anpassungskonzepte zur Produktion, Zulieferung und Instandhaltung und Instandhaltung batteriegetriebener E-Mobilität

## Internationaler Workshop: Energiewende und globale Wertschöpfungsketten: Grüner Wasserstoff, Kupfer und die Autoindustrie

4.7.2023, 14-17 Uhr

Friedrich-Schiller-Universität Jena,  
Besprechungsraum Bachstraße 18k

In einer globalen Ökonomie ist auch die Energiewende keine rein nationale Frage, sondern unterliegt diversen transnationalen Verflechtungen. Das gilt sowohl für die Lieferketten der Autoindustrie als auch die künftige Versorgung mit nachhaltiger Energie. Beispielsweise werden aktuell Quellen für grünen Wasserstoff und bedeutende Rohstoffe für die E-Mobilität wie Kupfer weltweit erschlossen. Am exemplarischen Beispiel der aktuellen Energiestrategie der chilenischen Regierung unter Gabriel Boric, die eine vollständige

Dekarbonisierung u.a. durch die Erzeugung grünen Wasserstoffs mit erneuerbaren Energien vorsieht und den Erfahrungen des Kupferabbaus in Chile, wollen wir die Herausforderungen der Energiewende aus internationaler Perspektive diskutieren. Als weitere Diskussionsgrundlage dienen die Erkenntnisse, die bisher aus dem BeaT-Projekt hervorgegangen sind. Im Workshop geht es zum einen darum technologische und ökonomische Herausforderungen zu beleuchten. Zum anderen sollen gleichzeitig gesellschaftliche Aspekte wie Arbeit und Qualifizierung eine Rolle spielen.

### Programm:

- Die neue Energiestrategie der chilenischen Regierung: Nachhaltig und hoch qualifiziert?  
*Dasten Julian Vejar* (Universidad Austral, Valdivia/Chile)
- Die unsichtbaren Folgen des Kupferabbaus in Chile: Kupfer als Rohstoff der Zukunft?  
*Anna Landherr* (Universität Augsburg)
- Die Herausforderungen der Energiewende für die Thüringer Autozulieferindustrie: Wertschöpfungsketten, Technologie und Qualifizierung.  
*Johanna Sittel/Lennart Michaelis/Thomas Rehfeldt* (FSU Jena/BeaT)
- Diskussion

**Achtung:** Der Workshop findet auf Deutsch und Spanisch statt. Im Nachgang wird es eine deutsche Zusammenfassung geben.

Alle Interessierten sind herzlich Willkommen. Für eine Teilnahme bitten wir um **Anmeldung** im Vorfeld bei: [johanna.sittel@uni-jena.de](mailto:johanna.sittel@uni-jena.de)